



In der Marienburg wartet auf die Starter eine Erfrischung.



Start mit Masken in Adensen: Sobald sich das Feld auflockert, dürfen die Teilnehmer wieder „frei atmen“.

FOTOS: SCHÜTTE (2), KOLBE (4)

# Ein großer Erfolg für Läufer und Organisatoren

## Über 700 Sportler starten beim 8. Marienburg-Marathon

Adensen – Große Freude und Dankbarkeit zeigten die Teilnehmer des 8. Schloss-Marienburg Marathon gegenüber dem gesamten Helferteam und Hauptinitiator Heiner Schütte vom VfL Adensen-Hallerburg. Dank dafür, dass sie alle die Mühe auf sich genommen haben, trotz der Erschwernisse durch die Pandemie, den fast schon als Familienfest zu bezeichnenden Lauf zu organisieren. Wie schon in den Vorjahren waren alle Startplätze innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.

Teilnehmen durften maximal 750 Personen, die vollständig geimpft, genesen oder 24 Stunden vor dem Lauf offiziell getestet wurden. Anstelle des dichten Gedränges bei der Startnummernvergabe in der Sporthalle, warteten die Teilnehmer diesmal vor der Rolf-Gehrke-Halle. Das war aber auch bei angenehmen 11 Grad Celsius, leichter Bewölkung und ausreichend Gesprächsstoff, weil der Lauf im vergangenen Jahr nicht stattfinden konnte, kein Problem.

Auch während des Laufes blieb das Wetter stabil und die 21,1 Kilometer lange Strecke



Sabine Brennecke-Kohn sorgt im Burg-Innenhof für Musik.

in Form einer Acht, zeigte sich von ihrer angenehmen Seite. Insgesamt sind mit dem Marienberg und dem Harberg 560 Höhenmeter zu bewältigen und als Highlight wird der Innenhof der Marienburg durchlaufen der zugleich auch Verpflegungsstation ist. Wie schon Tradition, werden die Läufer mit Klängen aus dem Dudelsack im Innenhof erwartet. Bisher spielte Jürgen

Rech das Instrument. Aus familiären Gründen kann er nun nicht mehr oft genug trainieren und so begrüßte diesmal seine Kollegin Sabine Brennecke-Kohn die Sportler.

In den vergangenen Jahren hatten die Läufer schon mit frostigen Abschnitten, oder schlammigen Stellen durch Hochwasser auf der Strecke zu tun. Der Marathon führt insgesamt drei Mal zum Start-

punkt in Adensen, wo Silke Burose als Moderatorin die Läufer und Gäste mit Zahlen, Zeiten, Anekdoten und Fakten, professionell auf dem Laufenden hält.

Heiner Schütte und sein rund 50-köpfiges Team hatten es wieder mal geschafft, den Schloss-Marienburg-Marathon zu einer sicheren und gelungenen Veranstaltung zu machen. Als Heiner Schütte den Marathon im letzten Jahr absagen musste, war die Enttäuschung bei den Läufern natürlich groß. Und wie es sich für eine Veranstaltung mit familiärem Flair gehört, steckte der Organisator die Strecke wie gewohnt ab.

Sie hat die Form einer Acht und die Länge beträgt 21,1 Kilometer. Die Marathon-Läufer müssen sie zweimal absolvieren und haben dabei 560 Höhenmeter auf dem Marienberg zu überwinden. Da sich am Verlauf nichts geändert hatte, konnte sich jeder Sportler in der Zwangspause auch im letzten Jahr ein Stück Normalität erhaschen und wenigstens wie gewohnt die beliebte Marathon-Strecke um die Marienburg laufen. ckb



Urkunden für die Sieger des Halbmarathons (von links): Timo Kuhlmann (2.), Simon Achatz (1.) und Jan Sievers (3.)

### ERGEBNISSE

#### Schloss-Marienburg-Marathon, Frauen

1. Sabrina Jaeger, Maschsee-Sharks Hannover (3:24:04)
2. Sylke Kuhn, 100 Marathon Club, (3:45:55)
3. Mareike Ueffing, (3:49:50)

#### Schloss-Marienburg-Marathon, Männer

1. Marco Möhler (2:59:12)
2. Moritz Marquard, Just Run Race Team (3:05:55)
3. Johannes Haßlinger, VC Nienburg (3:12:15)

#### Rewe-Halbmarathon, Frauen:

1. Lisa Huwatscheck, Hannover 96 (1:33:21)
2. Ruth Sydow, TuS Hasede (1:41:01)
2. Verena Schlemeier, SV Teutonia Sorsum (1:41:01)

#### Rewe-Halbmarathon, Männer

1. Simon Achatz (1:18:05),
2. Timo Kuhlmann, TuS Bothfeld, (1:21:01)
3. Jan Sievers, Just Run Race Team (1:22:54)

#### Staffeln

1. Oliver Sonnemann, Oliver Schulz, Hendrik Scharper, Timo Huck, Hannover Runners (2:53:14).
2. Hannes Schmidt, Felix Köster, Maksym Shkadron, Daniel Haase, TriAs Hildesheim (2:57:06)
3. Ruth Sydow, Philipp Minnich, Andreas Dziewit, Jürgen Markfeld, Speedskater MTV Hildesheim (3:10:18)



Mit der Marienburg im Rücken: Für die Starter ist der Lauf über den Marienberg mit seiner besonderen Kulisse ein Highlight.



Auszeichnung der Erstplatzierten der Marathon-Distanz (v.l.): Mareike Ueffing (3.), Sylke Kuhn (2.) und Sabrina Jäger (1.)